

10. Dezember 2023

10. Lukas-Sonntag

*Der heiligen Märtyrer Minas und Kallikelados,
Hermogenes und Eugephos.*

Κυριακή Ι' Λουκᾶ

*Τῶν Ἁγίων Μαρτύρων Μηνᾶ τοῦ Καλλικελά-
δου, Ἑρμογένους καί Εὐγράφου.*

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei Ihm ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Antiphon (Ps 92,1.5)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit
Macht umgürtet. *Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden*

die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres
Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwäh-
renden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch
geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten.
Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heili-
gen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

*Als Du hinabstiegst zum Tode, das unsterbliche Leben, * hast Du den Hades be-
zwungen durch den Glanz der Gottheit. * Als Du auch die Toten aus der Unterwelt
erwecktest, * riefen alle himmlischen Mächte: * Lebensspender, Christus, unser
Gott, Ehre sei Dir. (und nach jedem Vers)*

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen,

denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (2. Ton)

Als Du hinabstiegst zum Tode, das unsterbliche Leben, * hast Du den Hades bezwungen durch den Glanz der Gottheit. * Als Du auch die Toten aus der Unterwelt erwecktest, * riefen alle himmlischen Mächte: * Lebensspender, Christus, unser Gott, Ehre sei Dir.

2. der Märtyrer [♫]

Durch Enthaltbarkeit haben die Märtyrer Christi * die feurigen Bewegungen und Regungen der Leidenschaften abgetötet; * sie empfingen die Gnade, die Leiden der Kranken zu vertreiben * und sowohl als Lebende wie auch nach dem Ende Wunder zu wirken. * Wahrhaftig ein unfassbares Wunder, * dass aus nackten Knochen Heilungen erfließen. * Ehre unserem einzigen Gott.

3.a. des Kirchenpatrons [♫]

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet, * für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben * und uns die Höhe der Demut gezeigt. * Mit deinen Worten lehrst du uns, * Vater Johannes Chrysostomos. * Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

3.b. der drei Hierarchen [♫]

Die drei größten Gestirne der dreisonnigen Gottheit, * die den Erdkreis mit Strahlen göttlicher Lehren entzündeten, * die honigfließenden Ströme der Weisheit, die die ganze Schöpfung mit Wogen der Gotteserkenntnis tränkten: * Basilius den Großen und Gregor den Theologen * samt dem ruhmreichen Johannes, * dessen Zunge von goldenen Worten überfloss, * lasst uns alle, die wir ihre Worte lieben, * gemeinsam in Hymnen lobpreisen: * denn sie bitten die Dreieinigkeit für uns allezeit.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres

Die Jungfrau kommt heute in eine Höhle, * das vor aller Zeit seiende Wort unsagbar zu gebären. * Tanze, Erdkreis, wenn du es hörst, lobpreise mit den Engeln und Hirten Ihn, * Der sich uns als kleines Kind offenbaren wollte, Gott vor aller Zeit.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Meine Kraft und mein Lied ist der Herr. (Ps 117,14)

Prokimenon 2. Vers: Erziehend hat mich der Herr erzogen. (Ps 117,18)

APOSTELLESUNG Eph. 6,10-17

Lesung aus dem Brief des hl. Apostels Paulus an die Epheser.
Brüder und Schwestern, ¹⁰ macht euch stark im Herrn und in der Macht Seiner Stärke. ¹¹ Zieht an die Ganzrüstung Gottes, damit ihr den Anfechtungen des Teufels widerstehen könnt. ¹² Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern gegen Mächte und Gewalten, gegen die Weltherrscher dieser Finsternis, gegen die Geister der Bosheit in den himmlischen Bereichen. ¹³ Darum legt die Ganzrüstung Gottes an, damit ihr am Tag der Bosheit widerstehen und allem durch euer Tun standhalten könnt! ¹⁴ Steht also da, eure Hüften umgürtet in Wahrheit, bekleidet mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit, ¹⁵ die Füße umbunden in Bereitschaft für das Evangelium des Friedens. ¹⁶ Vor allem ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschten könnt. ¹⁷ Und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes.

E VANGELIUM Lk. 13,10-17

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.
In jener Zeit ¹⁰ lehrte Jesus am Sabbat in einer Synagoge. ¹¹ Dort saß eine Frau, die seit achtzehn Jahren krank war, weil sie von einem Dämon geplagt wurde; ihr Rücken war verkrümmt, und sie konnte nicht mehr aufrecht gehen. ¹² Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sagte: Frau, du bist von deinem Leiden erlöst. ¹³ Und er legte ihr die Hände auf. Im gleichen Augenblick richtete sie sich auf und pries Gott. ¹⁴ Der Synagogenvorsteher aber war empört darüber, dass Jesus am Sabbat heilte, und sagte zu den Leuten: Sechs Tage sind zum Arbeiten da. Kommt also an diesen Tagen und lasst euch heilen, nicht am Sabbat! ¹⁵ Der Herr erwiderte ihm: Ihr Heuchler! Bindet nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe los und führt ihn zur Tränke? ¹⁶ Diese Tochter Abrahams aber, die der Satan schon seit achtzehn Jahren gefesselt hielt, sollte am Sabbat nicht davon befreit werden dürfen? ¹⁷ Durch diese Worte wurden alle seine Gegner beschämt; das ganze Volk aber freute sich über all die großen Taten, die er vollbrachte.